



Deutsche Rentenversicherung Hessen
Abt. Kundenservice, Auskunft, Beratung und Firmenservice
Herr Volker Probst
Zeil 53
60313 Frankfurt am Main

Rüsselsheim, den 21.07.2022

**Einstellung des Angebotes von Sprechtagen der DRV im Haus der Senioren in
Rüsselsheim am Main**

Ihr Schreiben vom 23.06.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihr Schreiben vom 23.06.2022 erhalten und stellen mit großem Bedauern, Unverständnis und einigem Unmut fest, dass Sie das Angebot von Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung im Haus der Senioren eingestellt haben.

Mit der Einstellung des Angebotes haben Sie Fakten geschaffen, die uns nun ohne Vorlaufzeit unter einen direkten Zugzwang setzen. Wie Sie wissen, sind die Kommunen nach SGB I §16 Absatz 1, Satz 2 verpflichtet, Anträge auf Sozialleistungen entgegen zu nehmen und weiter zu leiten.

Aufgrund einer gemeinsamen Absprache mit dem damaligen Leiter der Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV in Darmstadt, Herrn Sven Kötschau, war die Stadt Rüsselsheim am Main seit der Einführung des Sprechtages im Jahr 2005 von dieser Verpflichtung entbunden. Im Gegenzug hierzu stellte die Stadt Rüsselsheim am Main kostenfrei einen Beratungsraum für die wohnortnahe Rentenberatung durch Mitarbeitende der Auskunfts- und Beratungsstelle Darmstadt im Haus der Senioren zur Verfügung.

Nun sind wir gezwungen ein entsprechendes Angebot einzurichten, um die, wie vom Land erwartet, gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen. Eine qualifizierte Entgegennahme von

Anträgen erfordert den Einsatz von geschultem Personal und zieht die Bereitstellung notwendiger Technik nach sich.

Die Stadt Rüsselsheim am Main trifft diese Absage in einer äußerst prekären Haushaltslage, in der kein Haushalt für das laufende Haushaltsjahr vorliegt. Die derzeitige Haushaltsführung unterliegt strengsten Vorgaben durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Wir nehmen derzeit keinen Spielraum für die Übernahme der neuen Aufgaben wahr, die wir im Übrigen eher beim Land Hessen als bei der Kommune angesiedelt sehen.

Die Zusammenarbeit der Stadt Rüsselsheim am Main mit der Deutschen Rentenversicherung fand bisher in einer angenehmen und vertrauensvollen Weise statt. Wir bedauern daher die unvermittelte Absage des Sprechtages und bitten Sie, das Gespräch mit uns zu suchen, um die Angelegenheit zu erörtern.

Gleichzeitig geben wir unseren Unmut darüber kund, dass mit dem Ziel einer möglichen Einsparung Aufgaben auf die derzeit „klammen“ Kommunen abgewälzt werden. Wir leiten deshalb eine Kopie dieses Schreibens an das Land Hessen und den Hessischen Städtetag weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Grieser
Bürgermeister

Kopie z. K.
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Hessischer Städtetag